

Damit gehören der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst folgende Mitglieder an: Herr Kingston Papie RHODES (*Sierra Leone*)**, Vorsitz; Herr Wolfgang STÖCKL (*Deutschland*)*, Stellvertretender Vorsitz; Frau Marie-Françoise BECHTEL (*Frankreich*)**, Herr Daasebre Oti BOATENG (*Ghana*)**, Herr Larbi DJACTA (*Algerien*)***, Herr Minoru ENDO (*Japan*)*, Frau Carleen GARDNER (*Jamaika*)**, Herr Sergei V. GARMONIN (*Russische Föderation*)***, Herr Luis Mariano HERMOSILLO SOSA (*Mexiko*)*, Frau Lucretia MYERS (*Vereinigte Staaten von Amerika*)*, Herr Mohamed Mijarul QUAYES (*Bangladesch*)***, Herr Gian Luigi VALENZA (*Italien*)*, Herr WANG Xiaochu (*China*)***, Herr Eugeniusz WYZNER (*Polen*)** und Herr El Hassane ZAHID (*Marokko*)***.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2016.

67/414. Wahl von fünf Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung

B¹⁰

Auf ihrer 65. Plenarsitzung am 21. Februar 2013 wählte die Generalversammlung gemäß ihren Resolutionen 60/180 vom 20. Dezember 2005 und 63/145 vom 18. Dezember 2008 KENIA und SÜDAFRIKA für eine am 1. Januar 2013 beginnende zweijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung.

Gemäß Ziffer 4 *a*) bis *d*) der Resolution 60/180 wurden 24 Staaten bereits zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung gewählt und/oder als solche ausgewählt: CHINA, FRANKREICH, GUATEMALA, MAROKKO, RUSSISCHE FÖDERATION, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, die vom Sicherheitsrat ausgewählt wurden¹¹, ÄTHIOPIEN, BULGARIEN, DÄNEMARK, DOMINIKANISCHE REPUBLIK, INDONESIEN, NEPAL und TUNESIEN, die vom Wirtschafts- und Sozialrat gewählt wurden¹², JAPAN, KANADA, NORWEGEN, SCHWEDEN und SPANIEN, die von den 10 größten Zahlern von Pflichtbeiträgen zu den Haushalten der Vereinten Nationen und von freiwilligen Beiträgen für die Fonds, Programme und Organisationen der Vereinten Nationen, einschließlich eines ständigen Friedenskonsolidierungsfonds, aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden¹³, und ÄGYPTEN, BANGLADESCH, INDIEN, NIGERIA und PAKISTAN, die von den 10 größten Stellern von Militärpersonal und Zivilpolizei für Missionen der Vereinten Nationen aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden¹⁴.

Damit gehören dem Organisationsausschuss der Kommission für Friedenskonsolidierung die folgenden 31 Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN***, ÄTHIOPIEN***, BANGLADESCH***, BRASILIEN***, BULGARIEN**, CHINA*, DÄNEMARK**, DOMINIKANISCHE REPUBLIK***, EL SALVADOR**, FRANKREICH*, GUATEMALA**, INDIEN***, INDONESIEN***, JAPAN***, KANADA***, KENIA***, KROATIEN**, MALAYSIA***, MAROKKO**, NEPAL***, NIGERIA***, NORWEGEN**, PAKISTAN***, PERU***, RUSSISCHE FÖDERATION*, SCHWEDEN***, SPANIEN***, SÜDAFRIKA***, TUNESIEN***, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Ständiges Mitglied des Sicherheitsrats.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

¹⁰ Damit wird der Beschluss 67/414 in Abschnitt A des *Offiziellen Protokolls der Generalversammlung, Siebenundsechzigste Tagung, Beilage 49 (A/67/49)*, Bd. II, zu Beschluss 67/414 A.

¹¹ Siehe S/2013/39.

¹² Siehe Beschlüsse 2012/201 D und 2013/201 A des Wirtschafts- und Sozialrats.

¹³ Siehe A/67/657. Wie vermerkt, wird Deutschland den Sitz Norwegens für eine am 1. Januar 2014 beginnende einjährige Amtszeit übernehmen.

¹⁴ Siehe A/67/658.